

Von Sütterlin zu Neuhochdeutsch

Abschrift der Deepener Schulchronik

Deepen (r/acb). Dokumentationen über den Schulalltag und Berichte von Ausfahrten: Dies und mehr findet sich in der Deepener Schulchronik, die nun nach langer Bearbeitungszeit in übersetzter Form vorliegt. Ralf Schröder, erster Vorsitzender des Vereins Veesbook, überreichte dem Osterveseder Bürgermeister Andreas von Fintel das erste Exemplar.

Die Originalchronik der Schule in Deepen, die im November 1966 auf Grund von zu geringer Schülerzahl stillgelegt werden musste, ist im Gemeindearchiv Scheeßel

verwahrt. Auf Anfrage des Vereins Veesbook aus Westervesede und umzu erklärten sich die Deepener Marianne Schröder, Elli Döbler, Anna-Dora Petersilie, Hannelore Kröger und Ernst-Wilhelm Meyer sowie Anni Renken aus Lünzen bereit, die bis 1941 in altdeutscher Schrift „Sütterlin“ verfasste Chronik zu übersetzen. Ralf Schröder digitalisierte daraufhin die Texte der Helfer und sicherte weitere Daten und Fotos.

Von 1892 bis 1966 gibt es darin Einträge der Lehrer über den Schulalltag, darüber hinaus finden sich darin interessante Abschnitte über die Siedlungspolitik und die heimische Flora und Fauna. „Die ehrenamtlich tätigen Übersetzer haben in etlichen Arbeitsstunden bewusst die Rechtschreibung und die Schriftform des Originals beibehalten, um den Zeitcharakter nicht zu verändern“, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins.

Das Ergebnis ist eine mehr als 200-seitige Abschrift, die bei Ralf Schröder erworben werden kann. Interessenten melden sich unter Telefon 04266/954119 oder per E-Mail an VEESbook@web.de.



Ralf Schröder (rechts) überreichte Andreas von Fintel das erste Exemplar.